

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 172.

Mittwoch, den 21 Juni.

1837.

Verpachtung des Verlagsrechts des Leipziger Anzeigers.

Das dem Rathe dieser Stadt im Jahre 1832 höchsten Orts ertheilte Recht zur Herausgabe eines Localblattes, welches unter dem Titel „Leipziger Anzeiger“ seither mit dem hiesigen Tageblatt vereinigt gewesen ist, soll mit dem desfalligen Verlagsrechte von und mit nächstem Jahre an anderweit auf 5 Jahre dem Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Pictanten, pachtweise überlassen werden und ist hierzu

der 22. l. Mon.

terminlich anberaumt worden. Pachtlustige haben sich daher gedachten Tages spätestens um 11 Uhr bei der Rathsstube, wo auch inzwischen die Bedingungen eingesehen werden können, zu melden, ihre Gebote zu thun und sich weiterer Benachrichtigung zu gewärtigen.

Leipzig, den 31. Mai 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Napoleon und Pharaos.

Am 28. Decbr. 1798 besuchte Bonaparte, der damals in Aegypten war, das rothe Meer; eine Stelle, welche seit undenklichen Jahren die Fuhr heißt, ließ trockenen Fußes hindurch gehen, und zur Zeit der Ebbe kann man es unterhalb Suez stets durchwaten. Die Karavane von Tor und Sinai, mögen sie nach Cairo gehen oder von daher kommen, nehmen stets diesen Weg, weil er ein Stück abkürzt, nur die Fluth treibt das Wasser 5—6 und bei heftigem Winde von unten herauf 9—10 Fuß hoch. Jenseits des asiatischen Ufers vom arabischen Meerbusen wurden die Quelle des Mosesbrunnens und das Kloster des Sinai besucht, bis endlich am Abende die Rückkehr wieder durch die Fuhr des rothen Meeres erfolgte. Bereits aber lagerte große Dunkelheit auf seinem Gewässer und die Fluth war schon bedeutend im Anzuge. Der zu nehmende Pfad wurde ein wenig verfehlt; der Wegweiser kam etwas unterhalb der Fuhr ins Meer und die kleine Karavane gerieth um so mehr in Unordnung, da keiner den andern sehen konnte. Einige behaupten, daß der Obergeneral umgekommen sein würde, wenn ihn nicht einer der Guiden auf die Achsel genommen und herübergetragen hätte; allein Bourienne läugnet dieß und

wohl mit Recht, denn es kam Niemand ums Leben, und dieß wäre doch wohl sicher der Fall bei denen gewesen, die nicht hinübergetragen wurden. Caffarelli allein mit seinem hölzernen Fuße mußte, nicht getragen, aber auf beiden Seiten des Pferdes gestützt werden, um das Gleichgewicht zu behaupten. Späterhin, auf Helena, scherzte Bonaparte über die tragisch-komische Scene. Er konnte das angebliche Schicksal des Pharaos haben.

Denkmünze auf Gutenbergs Denkmal.

Die Mainzer werden in ihrer Stadt noch im Junius d. J. Gutenbergs Denkmal, das sie von Thorwaldsen haben fertigen lassen, enthüllen, und eine Denkmünze in Gold, Silber, Neugold und Bronze wird die Gestalt desselben auch denen zeigen, welche nicht nach Mainz kommen. Sie soll 22 Linien im Durchmesser halten und ist von H. Lorenz, der sie unter Thorwaldsens eigener Aufsicht fertigte, jetzt aber Medailleur in der berühmten Werkstätte von J. Loos in Berlin ist, gearbeitet. Die Bestellungen darauf nimmt die Buchhandlung von L. Schreck hier an, welchem wir bereits die schöne Denkmünze auf die Buchhändlerbörse verdanken.

Redacteur: Dr. Gretschel. In Abwesenheit desselben Dr. G. W. Becker.

Missionsfeier.

Auf nächsten Johannistag, den 24. Juni, wird wiederum, wie in den vergangenen Jahren, in der Paulinerkirche das Jahresfest der hiesigen Missionsgesellschaft gefeiert werden. Der Gottesdienst geht wie immer um 9 Uhr an; Herr Dr. Krehl wird auch dieses Mal die Predigt halten; die kurzen Gesänge werden am Eingange ausgegeben und am Schlusse des Gottesdienstes wird der Mildthätigkeit Gelegenheit dargeboten werden, einen Liebesbeitrag einzulegen.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 21. Juni: Das Käthchen von Heilbronn, romantisches Schauspiel von Holbein. Wetter von Strahl — Herr Schenk; Käthchen — Mad. Schenk, als Gäste.

**Dampfwagenfahrten nach Althen**

heute, Mittwoch den 21. Juni, um 12 $\frac{1}{4}$, 4, 5 $\frac{1}{2}$ und 7 Uhr.

Weinauction heute, Mittwoch.

Heute wird in Nr. 245 ein Lager reiner Würzburger Weine in ganzen, halben und Viertel-Eimern gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Anfang 9 Uhr.

Schaffrath, Notar.

Anzeige. Hannover, im Verlage der Sahn'schen Hofbuchhandlung ist kürzlich erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Ueber das

Seebaden und das Norderneyer Seebad

von
Dr. Carl Mührn,

zweitem Badeearzte zu Norderney.

8. 1836. geh. Velinpapier. 21 gGr.

 Zum Unterrichte im kaufmännischen Rechnen, so wie im Buchhalten, in der Correspondenz und andern kaufmännischen Hilfskenntnissen sind jetzt wieder einige Stunden des Tages unbefetzt, und das Nähere darüber gefälligst zu erfragen

Nicolaisstraße Nr. 529, 4. Stock.

Empfehlung. Zu jeder Zeit liniert ganz gut u. billigt G. Frenzel, neue Pforte Nr. 659, alter Neumarkt, gr. u. kl. Handlungs- u. Notizbücher, Strazzen, Register, Rechnungen etc., genau nach Muster.

Empfehlung.

Nächst unserem bestens assortirten Lager von Farben, worunter sich auch Carmin und Krapp-lacke befinden, empfehlen wir unsere, zu sofortigem Anstriche fertigen, fein geriebenen Oelfarben, wie auch Copal- und Bernsteinlack.

Rivinus & Heinichen, dem Café français gegenüber.

Empfehlung. Schreibebücher für Kinder, in hoch 4to, mit der Ansicht des hiesigen Eisenbahnhofes und der Dampfwagenfahrt, empfiehlt

C. D. Löscher, Barthels Hof, am Markte.

Empfehlung. **Echte bayerische Kernseife**, à 17 Thlr. pr. Ctr., à 3 $\frac{1}{2}$ Thlr. pr. Stein, **Extrafines Kartoffelmehl**, à 1 Gr. 9 Pfd. pr. Pfd.,

so wie auch einige 1000 Stück Pflanzen-Etiquettes von Schiefer, à 8 Gr. pr. 100 Stück, empfiehlt

C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Anzeige. Für diesen Sommer ist mir von dem hochl. Rathe die Erlaubniß wieder zu Theil geworden, die Badeanstalt im Rosenthale zu errichten. Da der bisherige hohe Wasserstand der Elster in die Badegegend viel Kießsand getrieben hat, so will ich ein babelustiges Publicum hierdurch aufmerksam machen und bitte sogleich um recht zahlreichen Besuch. F. W. Feige.

Anzeige. Die erwarteten
Cols und Cravaten aus der Fabrik von Dufour in Paris
empfangen **Albert Wahl & Comp., am Markte**

Strohüte, welche den Dienstag zu waschen gebracht werden, können dieselbe Woche wieder abgeholt werden bei
Friedrich Michel, Petersstraße, Hotel de Baviere.

Anzeige. Abgeschnittenen Eeder zum Binden der Kränze und Guirlanden, blühende Sommerlekyo- und andere Blumen sind zum bevorstehenden Johannisfeste zu haben bei dem
Gärtner Hedler in Löhrs-Garten.

Anzeige. Donnerstag, den 22. Juni d. J., ist in Plossens Brauerei junges Weißbier zu haben, das Maß zu 6 Pf., das Achtel zu 18 Gr. und das halbe Achtel zu 9 Gr.

Empfehlung. Von ausgezeichneter Qualität erhielt den ersten Transport
neuen großförmigen fließenden Caviar
und empfiehlt solchen billigt
Friedr. Schwennicke im Salzgäßchen.

Brabanter Sardellen à Pfd. 4 Gr.
empfehlen
C. F. Kunze.

Anzeige. Meine ersten dießjährigen Häringe sind angekommen und ich kann sie als ausgezeichnet schön und fett empfehlen.
F. W. Schulze, drei Rosen.

Neue Häringe vorzüglicher Qualität
verkauft schock- und stückweise billigt
Friedr. Schwennicke (Salzgäßchen).

Neue Häringe,
die recht gut und wohlfeil sind, verkauft
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Anzeige. Frisches Rindspöckelfleisch und Schinken von verschiedener Größe sind zu haben bei
Michael Buch, Ranstädter Steinweg Nr. 1003.

Anzeige. Von großen ungarischen Rindszungen empfing heute eine frische Sendung
C. F. Kunze.

Grundstück = Verkauf.

Ein herrschaftlich eingerichtetes Landhaus mit einem schönen Garten, nahe bei Leipzig, soll
billig verkauft werden durch
L. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig.

Verkauf. Von den ordinären, gut haltbaren, wohlfeilen Manns- und Frauenhemden ist
wieder ein großer Vorrath fertig geworden: Grimm, Steinweg Nr. 1300, 1ste Etage.

Verkauf. Ein ganz großer gut gehaltener Kochherd mit fünf Bratröhren, kupferner Wasserblase und sonstigem Zubehör;
ein großer viereckiger kupferner Waschkessel, mit der Einrichtung zur Feuerung und
eine große Straßenlaterne mit Winde, Ketten und Laternenschrank
sind billig abzulassen und werden nachgewiesen durch
Schlossermeister Dehler, Brühl Nr. 453.

Weißer Lackfarben,

aus dem besten Gremniger Weiß fein gerieben, nebst allen Sorten Oelfarben, Lacke, Terpentinöl und braune und gebleichte Firnisse verkaufe ich zu herabgesetzten Preisen. Außerdem empfehle ich alle Arten Malerfarben zu billigen Preisen.
C. G. Gaudig, sonst J. G. Horn, Ranst. Steinweg.

Verkauf. Bestes, frisches, trockenes Seegras bei
J. Köberlin im Heilbrunnen am Brühle.

Verkauf. Ein gutes Dresdener Horn'sches Clavier, welches von Contra-F bis f geht, 5 Octaven, steht zu verkaufen Ranstädter Steinweg, in der Sonne Nr. 1069, 2 Treppen hoch.

Verkauf. Mehrere Schock Mauerrohr liegen zum Verkaufe bereit auf der Insel in Herrn Schimmels Gute bei Carl Köhler.

Zu verkaufen ist die Hälfte eines Gartens mit 16 tragbaren Obstbäumen im Johannissthal.
Zu erfragen Barthels Hof 3 Treppen hoch über der Leihbibliothek.

Zu verkaufen sind billig 2 kupferne Kessel, wenig gebraucht, der größere ist beim Schlachten zu gebrauchen, in der Burgstraße Nr. 144 bei dem Hausmanne.

Zu verkaufen stehen wegen Mangel an Platz eine große Wanne, mit eisernen Reifen gebunden, 4 $\frac{1}{2}$ Ellen lang, 1 Elle 14 Zoll breit, die Dauben sind 2 Zoll stark, in gutem Stande, sehr passend in eine große Schenkwirtschaft oder Tabakshandlung: in der Burgstraße Nr. 138.

Zu verkaufen ist billig ein Hühnerhund, 1 Jahr alt, von vorzüglicher englischer Rasse und schöner Farbe. Das Nähere durch Hrn. Speisewirth Thieme in d. Burgstraße.

Zu verkaufen sind eine Partie guter Sägespäne, das Viertel zu 6 Pfennige: Burgstraße Nr. 141 parterre.

Pour nos élégans!

Pains de savon à la rose superfins, qui renferment la vertu de s'initier aux bonnes grâces du beau sexe — se vendent au magasin des articles courans, Reichsstrasse No. 400 près Kochs Hof, par
Gustav Kirchner.

Zu Ausstattungen, Hochzeits- u. Geburtstags-Geschenken
empfehl
die Lampen- und Lackir-Waaren-Fabrik
von
Heinrich Schuster aus Berlin und Leipzig,
am Markte Nr. 336, neben der alten Waage,
Lampen und Kronleuchter in den neuesten und geschmackvollsten Formen,
K a f f e e b r e t e r
in allen Größen, Zuckerböden, Brot- und Fruchtkörbe, Flaschen- und Gläsersteller, Tafel-,
Spiel-, Arm- und Handleuchter, Thee- und Kaffeemaschinen, Theekessel, Blumen- und
Regenschirmhalter, Spucknapfe, Schreibzeuge, Wachsstockbüchsen u., so wie alle in dieses
Fach einschlagende Artikel.

Gardinenzeuge,

bunt gestickt, weiß fagonnirt und glatt, von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ breit, empfiehlt
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Vorhangsfransen und Bordure

empfehl in reicher Auswahl zu billigen Preisen Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Das Herren-Kleider-Magazin von G. Leyfath

empfehl sich mit seinem Vorrathe von Röcken, Tuch- und Sommerbeinkleidern, feinen Piquee-,
Atlas-, Valencia- und Tuchwesten; desgl. mit einer schönen Auswahl Schlaf- und Comptoirröcken
durch vortheilhaften Einkauf zu den billigsten Preisen. Thomaskirchhof Nr. 103, 2te Etage.

Gesundheits-Decken,

in Seide gearbeitet, à Stück 4 Thlr., desgl. Kopffarmatzen nebst Keilkissen, für deren
Güte und Richtigkeit des Gewichts der Kopffhaare garantirt wird, sind wieder fertig geworden und
möglichst billig zu haben; auch fertigt Stahlfedermatzen

F. A. Kränker, Tapetier,er,

Magazin: neuer Neumarkt, in Auerbachs Hofe eine Treppe hoch.

B ü f f e l h ö r n e r

in Commission bei

Albert Fr. Marx & Comp.

Schwarzseidene Tücher und Sammete

von verschiedenen Sorten und zu den billigsten Preisen empfehl und verfertigt
C. A. C. Pickenhahn, am Grimm. Steinwege Nr. 1266.

Neueste Westen- und Beinkleiderzeuge,
 so wie Stoffe zu Sommerrocken, empfing und empfiehlt zu billigen Preisen
 Hermann Stock jun.,
 Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

Strumpf = Waaren,
 ausgezeichnete Qualität, im Ganzen wie im Einzelnen zu sehr mäßigen Preisen, hält gürtiger Berücksichtigung ergebenst empfohlen
 Gustav Kirchner,
 Reichsstraße Nr. 400 neben Kochs Hofe.

Capitalgesuch. 500 Thlr. werden auf ein schönes Gartengrundstück, 3 Meilen von Leipzig im Königr. Sachsen, welches gerichtlich über 1300 Thlr. taxirt ist, zur ersten und einzigen Hypothek gegen Landesübliche Verzinsung baldigst zu erborgen gesucht durch C. G. W. Hamger in Leipzig, in Lurgensteins Garten wohnhaft parterre.

Gesucht werden gegen pupillarische Sicherheit 250 Thlr. sofort durch
 Dr. Lehmann (Brühl, Heilbrunnen).

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter aber noch gut gehaltener Papageienbauer. Adressen beliebe man in Nr. 783 abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein Doppelpult auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1177, 3 Treppen hoch.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter, noch in gutem Stande sich befindender großer Mörser durch
 Weinich & Comp., Petersstraße Nr. 55.

anerbieten. Zu Ertheilung gründlichen Unterrichts in der französischen, italienischen und deutschen Sprache er bietet sich bei einigen mit Johanni erledigten Lektionen darauf Reflectirenden unter beliebiger Stundenwahl und annehmbaren Bedingungen
 M. Schönrich, Halle'sches Pfortchen Nr. 331, 3 Treppen hoch.

Gesuch. Ein wohlzogener junger Mensch von guten Aeltern, welcher Lust hat, Löhner zu werden, kann gegenwärtig unter angenehmen Bedingungen ein Unterkommen finden. Näheres im Raundörfchen Nr. 1022, bei August Funk, Löhnermeister.

Gesucht wird ein Bursche auswärtiger Aeltern, der im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren und in mehrer Hinsicht zu empfehlen ist. Nähere Auskunft ertheilt Herr Guido Vogel in Auwbachs Hofe.

Gesuch. Ein starker und thätiger Bursche kann einen Dienst erhalten. Wo? erfährt man bei Frau Stein, in Nr. 870 auf dem Rausche.

Gesucht wird zu Johanni d. J. ein Mann, der neben seinen Arbeiten die Reinlichkeit eines kleinen Hofraumes, einer Grube und Gasse mit besorgt. Das Nähere bei dem Hausmanne Stöhr in Reichels Garten.

Gesucht wird für bevorstehende Johanni ein Mädchen von 16—18 Jahren, das im Nähen nicht ganz unerfahren ist, als Laufmädchen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 716, 3te Etage.

Gesuch. Eine Dame sucht eine anständige Gelegenheit, um im Laufe dieser Woche nach Franzensbrunnen auf gemeinschaftliche Kosten zu reisen. Nähere Auskunft ertheilt
 Adv. Georg Hermann.

Gesuch. Ein junger Mensch von 16 Jahren wünscht als Laufbursche oder Marqueur ein baldiges Unterkommen alhier, und ertheilt hierüber Herr Kreisshmar auf dem Ranstädter Steinwege im Karpfen nähere Auskunft.

Gesuch. Ein junges Frauenzimmer von guter Familie, in allen Theilen der Wirthschaftsführung erfahren, sucht als Wirthschafterin oder Gehilfin der Frau vom Hause eine Anstellung unter billiger Berücksichtigung, humaner Behandlung und bei bescheidenen Ansprüchen. Herr Hamger in Lurgensteins Garten wird mit Vergnügen nähere Auskunft ertheilen.

Gesuch. Jemand von der Handlung sucht sogleich ein meßfreies heizbares Stübchen mit Bett zu 20 bis 24 Thlrn. Adressen unter O. P. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird für eine stille Familie wo möglich jetzt ein Logis zu 30—40 Thlrn. Das Nähere in Nr. 108, 2 Treppen hoch.

Logisgesuch. Eine stille, pünktlich zahlende Familie sucht ein freundliches Logis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör, wo möglich eine oder zwei Treppen hoch, im Innern der Stadt, sofort oder zu Michaeli zu beziehen. Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre G. F. einzureichen.

Zu miethen gesucht wird von einem ledigen Manne gesetzten Alters eine Wohnung von 2 heizbaren Zimmern nebst Schlafkammer oder Alkoven, nicht über 3 Treppen hoch, in freier sonniger Lage der Stadt oder Vorstadt. Schriftliche Anerbietungen abzugeben in der Material-Handlung des Herrn Aug. Lebr. Köhler Nr. 472, Ecke des Brühls und der Halle'schen Gasse.

Zu miethen gesucht wird wegen eingetretener Verhältnisse bis 1. Juli ein reinliches und ordnungsliebendes Dienstmädchen auf der Johannisgasse Nr. 1278 parterre.

Logisvermiethung. In Nr. 106, Eckhaus im Thomaskirchhof, ist die 2te Etage von Michaeli ab zu vermieten und das Nähere deshalb eine Treppe hoch daselbst zu erfahren.

Vermiethung. Ein Logis, 2 Treppen hoch vorn heraus, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Vorsaal, großer Bodenkammer und 2 Kammern parterre, ist zu vermieten Gerbergasse Nr. 1140.

Vermiethung. Eine elegant tapezirte Stube mit Schlafkammer, beide vorn heraus, ist an einen soliden Herrn von der Handlung oder einer Expedition mit Meubles zu vermieten Peterssteinweg Nr. 1342, 2te Etage.

Vermiethung. Ein Stube nebst freundlicher Schlafkammer vorn heraus, mit eleganten Meubles, in einer der angenehmsten Lage der Vorstadt, ist zu vermieten und Näheres in der Conditorei des Herrn F. C. Braun, Grimma'sche Gasse, zu erfragen.

Vermiethung. Es ist sogleich eine schöne Stube nebst Schlafkammer in Volkmarisdorf, nicht weit von der Eisenbahn, an einen Herrn oder eine Dame mit oder ohne Meubles billig zu vermieten und zu erfragen im Schuhmachergäßchen Nr. 567, 1 Treppe hoch.

Vermiethung. Eine freundliche Stube mit Bett und Meubles ist Familienverhältnisse halber zu Johanni an einen soliden Herrn von der Handlung oder Expedition billig zu vermieten in der Burgstraße Nr. 147, bei der Witwe Tänzer.

Vermiethung. Das von dem Conditior Tauer in Auerbach's Hofe ermiethet gewesene Gewölbe nebst Schreibstube und Niederlage ist von Michaeli d. J. an, nach Befinden auch früher, anderweit zu vermieten durch
Dr. v. Zahn.

Vermiethung. Es sind sogleich 5 gut ausmeublirte Stuben an ledige Herren zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen in der Hainstraße, Lederhof Nr. 204, bei dem Hausmanne Herrn Schenk.

Vermiethung. Burgstraße Nr. 147 sind zwei ausmeublirte Stuben an ledige Herren zu vermieten und daselbst 5 Treppen hoch vorn heraus zu erfragen.

Vermiethung. Stube und Kammer, eine Treppe hoch vorn heraus, ist von heute an an zwei Herren zu vermieten auf dem Ranstädter Steinwege Nr. 1003.

Vermiethung. Ein schön eingerichtetes Familienlogis von 4 Stuben nebst Zubehör, mit Aussicht nach der Promenade, ist zu Michaeli zu vermieten durch das
Local-Comptoir für Leipzig.

Vermiethung. Auf der Fleischergasse Nr. 245 ist eine Stube nebst Schlafbehältniß, mit der Aussicht auf die Promenade, eine Treppe hoch, an ledige Herren zu vermieten. Das Nähere in der ersten Etage daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Johanni d. J. ein schöner trockener Keller mit vollständigen Lagern in Nr. 629, neuer Neumarkt. Das Nähere hierüber im ersten Stocke.

Zu vermieten ist zu Michaeli eine 3te Etage mit schöner Aussicht und das Nähere in der Klostergasse Nr. 161, 3 Treppen hoch zu erfahren.

Zu vermieten sind an ledige Herren eine Kammer mit 2 Schlafstellen im Gewandgäßchen Nr. 622, 4 Treppen hoch, bei Schreiber.

Zu vermieten ist an einen Herrn von der Handlung oder Expedition eine gut ausmeublirte Stube mit schöner freier Aussicht an der Esplanade Nr. 877, 4 Treppen hoch.

Zu vermiethen ist eine Schlafstelle an ledige Herren. Das Nähere bei Witwe Lukowska, Wasserkunst Nr. 805 parterre.

Zu vermiethen ist an einen ledigen Herrn eine Stube in der Ritterstraße parterre vorn heraus bei Herrn Schenk in Nr. 713.

Zu vermiethen ist von Johanni ab in der besten Lage der Grimma'schen Gasse vorn heraus ein schön meublirtes Zimmer, meßfrei, an einen soliden Herrn von der Handlung oder einer Expedition. Zu erfragen Grimma'sche Gasse Nr. 578, 4te Etage.

Zu vermiethen sind 3 Schlafstellen mit oder ohne Beköstigung auf dem Grimm. Steinwege Nr. 1186, im Hofe eine Treppe hoch.

Kirschverpachtung. Auf dem Rittergute Wölkau bei Eilenburg (Schön-Wölkau) sollen die dasigen sauern und süßen Kirschplantagen für das heurige Jahr

Mittwochs, den 28. Juni, Vormittags um 10 Uhr an den Meistbietenden unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden, wozu ich Nachlustige und Zahlungsfähige hiermit einlade.
Wölkau, am 19. Juni 1837. Der Dekon.-Inspector Löser.

* * * Die erste Sendung neuer Häringe ist heute angekommen bei
C. F. Kunze, Fleischergasse.

Das Grünthaler Ale-Bier ist, nebst den übrigen bekannten Bieren, auffallend fein zu haben im Tunnel.

Concert morgen, als den 22. Juni, wobei portionenweise gespeist wird, bei
J. G. Henke in Reichels Garten.

Einladung. Heute, als den 21. Juni, ladet seine Gönner und Freunde zu Speck-
kuchen ganz ergebenst ein
C. G. Arnold, Nr. 622.

Heute, Mittwoch den 21. Juni,
Concert im Garten zu Krügers Bad.
C. Föld.

Anzeige.

Einem geehrten Publicum zeige ich ganz ergebenst an, daß bei mir alle Abende Kal, Spreekrebse und Bratsfische verspeist werden und lade ergebenst ein.

Carl Köhler auf der Insel Buen Retiro.

Heute Concert im großen Kuchengarten.

Einladung. Zu frischer Wurst und andern Speisen lade ich zu morgen, den 22. Juni, Gönner und Freunde ergebenst ein und bitte um zahlreichen Besuch.
August Sorge vor dem Hintertore.

Einladung. Morgen, den 22. Juni, ladet seine geehrten Gönner und Freunde zu Schweinsknöcheln und Sauerbraten ergebenst ein. F. Höncke in Neudnik, zum goldenen Lämmchen.

Einladung. Heute, den 21. Juni, lade ich meine Freunde und Gönner zum Schlachtfeste ein mit der Bitte um recht zahlreichen Besuch. Liebner im Kohlgarten, weißes Läubchen.

Reisegelegenheit nach Wien bis zum 23. dieses, in eigenem Wagen, äußerst billig. Das Nähere Nicolaistraße, im Rosenkranze bei dem Gastwirthe.

Verloren wurde am Sonntage im Schweizerhäuschen ein goldener Fingerring mit einem Granatsteine. Gegen eine angemessene Belohnung bei Hrn. Richter, Peterssteinweg Nr. 824 abzugeben.

Verloren. Gestern Mittag um 1 Uhr ist eine Zeichnung vom Petersthore bis an das Schloß verloren worden, dieselbe ist mit Bleistift gezeichnet, $\frac{3}{4}$ Elle lang und $\frac{1}{2}$ Elle breit, war zusammengerollt und etwas schmutzig. Der Finder derselben wird gebeten, sie gegen eine Belohnung im Peterszwinger bei dem Rathsgärtner Kühns abzugeben.

Verloren wurde den 18. d. des eine Rosette von 6 weißen Steinchen in Silber und Gold gefaßt aus einem Ohrringe auf dem Wege von der Oberstraße zu Gohlis durch das Rosenthal bis in die Fleischergasse. Wer selbige gefunden und in Nr. 309, 3. Treppen hoch, wieder abgibt, erhält eine der Sache angemessene Belohnung.

Verloren wurde am Sonntage Abend 8 Uhr ein gelbes, in jedem Zipfel und der Mitte braungedrucktes halbeidenes Tuch vom Naschmarke bis in das Goldabngäßchen. Man bietet, es gegen eine Belohnung Goldabngäßchen, Salzmeße eine Treppe hoch, abzugeben.

Verloren wurde Montag Abends gegen 8 Uhr auf der Promenade zwischen dem Ranstädter und Petershöhe ein Augenglas mit Gold eingefast, zu einer Lorgnette gehörig. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges Burgstraße Nr. 145 bei dem Hausmanne gegen den Goldwert abzugeben.

Entflohen ist den 13. Juni ein Canarienvogel von grüner Farbe. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung in der Ritterstraße Nr. 700.

Todesfall. Daß Carl Friedrich Rothenberger den 17. d. M. Abends 7 Uhr selig entschlafen ist, zeige ich seinen Freunden und Bekannten an. H. Schilde.

Zhorzettel vom 20. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Buchdr. Tauchitz, v. hier, v. Dresden zurück.

Halle'sches Thor.

Dr. Prem.-Lieut. von Lagerstrom, v. Magdeburg, im Hotel de Russie.

Auf der Berliner Post, 19 Uhr: Dr. Commis Ahrens, v. hier, v. Berlin zurück, Dr. Schausp. Billmarck, v. Paris, unbestimmt, u. Dr. Commis Wellner, v. Grewensbroch, im Hotel de Russie.

Dr. D. v. Wolborth, Vice-Präsident der luther. General-Consist., nebst Familie, v. Petersburg, im H. de Bav.

Dr. Kfm. Rosenthal, v. Kodelheim, im Aranich.

Dr. Trautmann, Lehrer, Dr. Koch, Journalist, Dr. Reg.-Bau-Conduct. Lorge u. Dr. Commis Cohn, v. Magdeburg u. Brandeis, im Palmbaume.

Die Magdeburger Post, 12 Uhr.

Dr. Kfm. Lindenhain, v. Lorgau, bei M. Anshüg.

Ranstädter Thor.

Auf der Berlin-Köln Post, um 6 Uhr: Dr. Pfarrer Pleuß, v. Halle, bei Paack, Dr. Kfm. Kaupus, von Magdeburg, im gr. Schilde, Dr. Buchdr. Bonnier, v. Stockholm, unbestimmt, u. Dr. Kfm. Rowland, v. London, im Hotel de Saxe.

Dr. Amtshauptm. v. Kraußhaar, v. Plauen, im d. Hse.

Dr. Kfm. Blumenthal, v. Wörlitz, in Nr. 738.

Die Hamburger Post, 17 Uhr.

Petershöhe.

Dr. v. Breitenbach, v. Burg-Rahnis, im d. Hause.

Hospitalthor.

Auf der Nürnberger Diligence, 15 Uhr: Dr. Fabrikant Schmelzer, v. Werdau, im Elefantent, u. Dr. Stud. Hasle, v. Kopenhagen, unbestimmt.

Die Freiburger Post, 17 Uhr.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Dr. Buchdr. Taubert, von hier, Dr. Bergverw. Lindig, von Harkeode, bei Lindner, u. Dr. Pdsagent Wöhs, von Weimar, im Hotel de Baviere.

Halle'sches Thor.

Dr. Commis Zahn, v. hier, v. Wittenberg zurück.

Ranstädter Thor.

Dr. Fürstin v. Saroneged, v. Petersburg, pass. durch.

Berichtigung. Im Zhorzettel vom 19. Juni (Nachmittags 2-6 Uhr, Dresdener Gilpost) muß es heißen: Herr „Oberst-Lieutenant“ Kühnel.

Hospitalthor.

Auf der Annaburger Post, 18 Uhr: Mad. Schlüssel und Fr. D. Hahnemann, v. hier, v. Dresden und Freiberg zurück.

Auf der Grimma'schen Post, 19 Uhr: ern. Kst. Gebr. Paase, v. Leisnig, unbest., Dr. v. Schramm, v. hier, von Grimma zurück, Dr. Lehrer Bugt, Dr. Gebrat. Philippi, Dr. Kfm. Bannhans u. Dem. Esser, von Grimma, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.

Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Dr. Kfm. Köcher, v. hier, v. Berlin zurück, Dem. Wendel, nebst Schwester, Hof-Opernsängerinnen, v. Wien, im Hotel de Baviere, u. Dr. Rentier Samson, v. Berlin, im H. de Saxe.

Auf der Braunschweiger Gilpost, 11 Uhr: Dr. Kfm. Pohlenus, v. Philadelphie, unbest., Dem. Edler, Schausp., v. Nürnberg, im Hotel de Baviere, Dem. Bernard, v. Amsterdam, bei Kaiser, u. Dr. Kfm. Spalding, v. Hamburg, im Hotel de Russie.

Dr. D. Siebert, Hof- und Medicinalrath, nebst Familie, v. Berlin, im Hotel de Russie.

Ranstädter Thor.

Auf der Frankfurter Gilpost, um 1 Uhr: Dr. Kaufm. Schneider, v. hier, v. Raumburg zurück, Dr. Kaufm. Bauer u. Dr. Hlgsbes. Rosenberg, v. Frankf. a. M., pass. durch, Dr. Kfm. Goldschmidt, v. Frankf. a. M., in der gr. Tanne, u. Dr. van Gingen, v. Vorgenhout, im Hotel de Saxe.

Hospitalthor.

Dr. v. Mack, Ritter und Fabrikbes., v. Wien, unbest.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Major v. Berther, v. Merseburg, pass. durch.

Halle'sches Thor.

Dr. Gutsbes. v. d. Hagen, nebst Familie, v. Hohenauen, im Hotel de Saxe.

Dr. Kreis-Justiz-Rathin Honigmann, nebst Familie, von Sangerhausen, bei Vorgenstern.

Petershöhe.

Dr. Wille u. M. Spöthe, v. Altenburg, im Hf. Hoffe u. bei Taubert.

Hospitalthor.

Dr. Pfarrer Kähler, v. Breitenbrunn, unbestimmt.